

Wie Bürgerstrommodelle zur Akzeptanz beitragen

Jörg Radtke

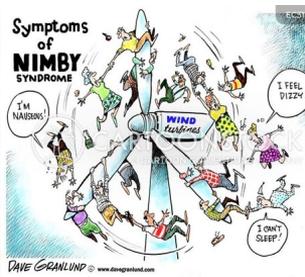
Forschungsinstitut für Nachhaltigkeit – Helmholtz-Zentrum Potsdam

Dialoge Digital „Bürgerstrommodelle – ohne geht’s nicht mehr“

16.05.2024

Überblick

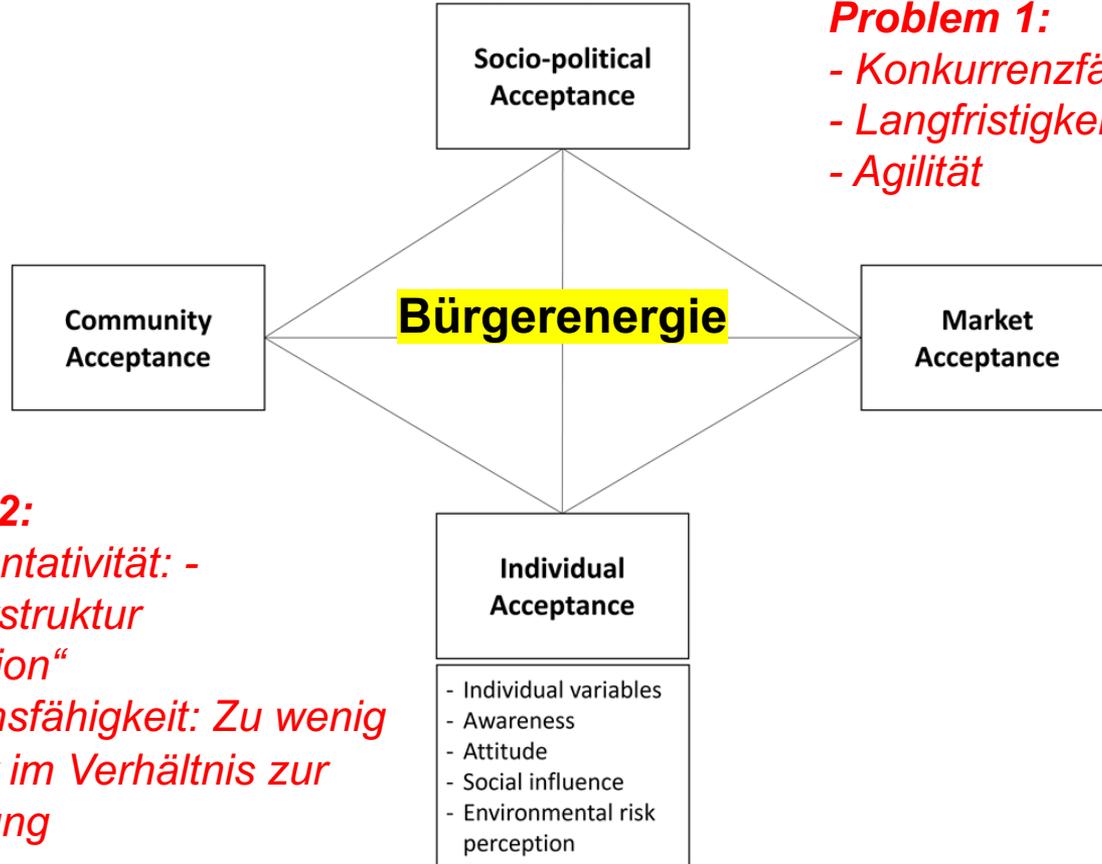
1. Einführung: Was ist Bürgerenergie und was heißt Akzeptanz in der Energiewende?
2. Was wissen wir über den Zusammenhang von Bürgerenergie und Akzeptanz?
3. Förderliche und hemmende Faktoren
4. Fazit: Handlungsempfehlungen



Was ist Bürgerenergie?

- **Idee:** Bürger*innen erzeugen Energie selbst
- Modus: **Finanzielle Beteiligung** für Bürger*innen / Engagement / Ehrenamt
- **Definition EEG:** „Bürgerenergiegesellschaft“ ist jede Genossenschaft oder sonstige Gesellschaft mit folgenden Voraussetzungen:
 1. *mind. 50 natürliche Personen als stimmberechtigte Mitgliedern oder stimmberechtigte Anteilseigner*
 2. *mind. 75 Prozent der Stimmrechte bei natürlichen Personen im PLZ-Gebiet um 50 km der Anlage*
 3. *Stimmrechte von nicht natürlichen Personen müssen bei Kleinstunternehmen, KMU oder kommunalen Gebietskörperschaften sowie deren rechtsfähigen Zusammenschlüssen liegen*
 4. *kein Mitglied oder Anteilseigner darf mehr als 10 Prozent der Stimmrechte an der Gesellschaft halten*
- Typ 1: „**Bottom-up**“-Modell: Bürger*innen gründen Energiegenossenschaft und leiten diese auch
- Typ 2: „**Top-down**“-Modell: Organisationen / Banken / Investoren / Projektierer gründen Beteiligungsenergiegesellschaft, an der sich Bürger*innen finanziell beteiligen können
- **Bürgerstrom:** Strom von Anlagen, die (auch) Bürger*innen gehören
- Wichtig: Möglichkeit besonderer **lokaler Stromtarife** für betroffene Bevölkerung – kann Bürgerstrom bieten

Was ist Akzeptanz in der Energiewende?



Problem 1:

- *Konkurrenzfähigkeit*
- *Langfristigkeit*
- *Agilität*

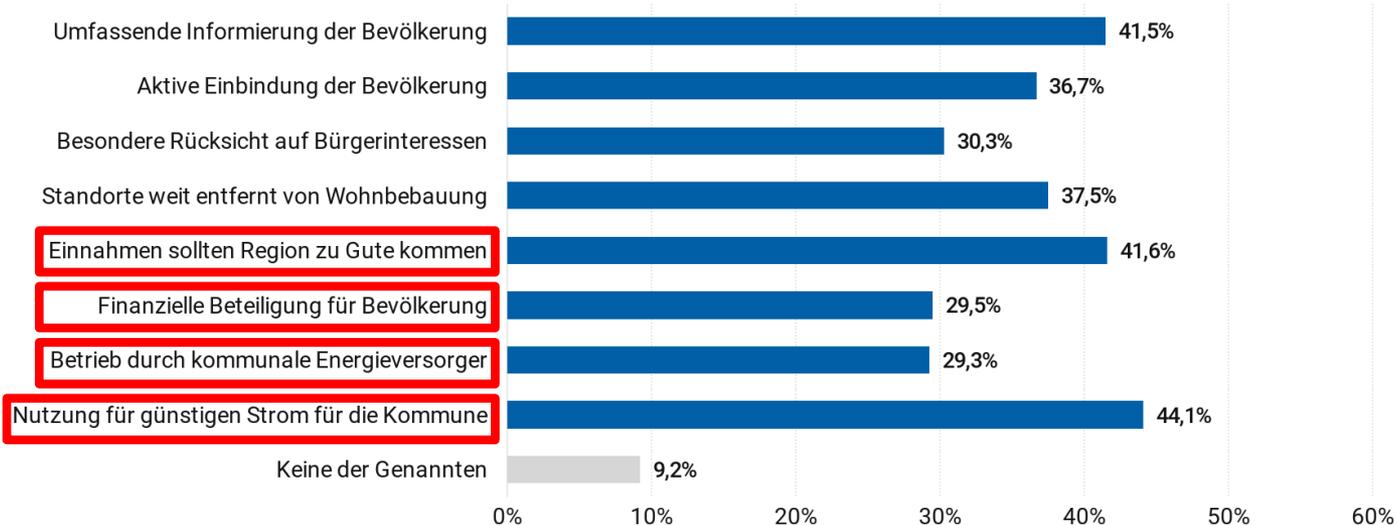
Problem 2:

- *Repräsentativität: - Mitgliederstruktur*
- *„Korruption“*
- *Inklusionsfähigkeit: Zu wenig Mitglieder im Verhältnis zur Bevölkerung*

Was wissen wir über den Zusammenhang von Bürgerenergie und Akzeptanz?

Umfrageergebnisse: Bevölkerung NRW 2021 (n = 2.800)

Was würden Sie sich für den Bau eines Windparks in Ihrer Nähe wünschen?  Nordrhein-Westfalen



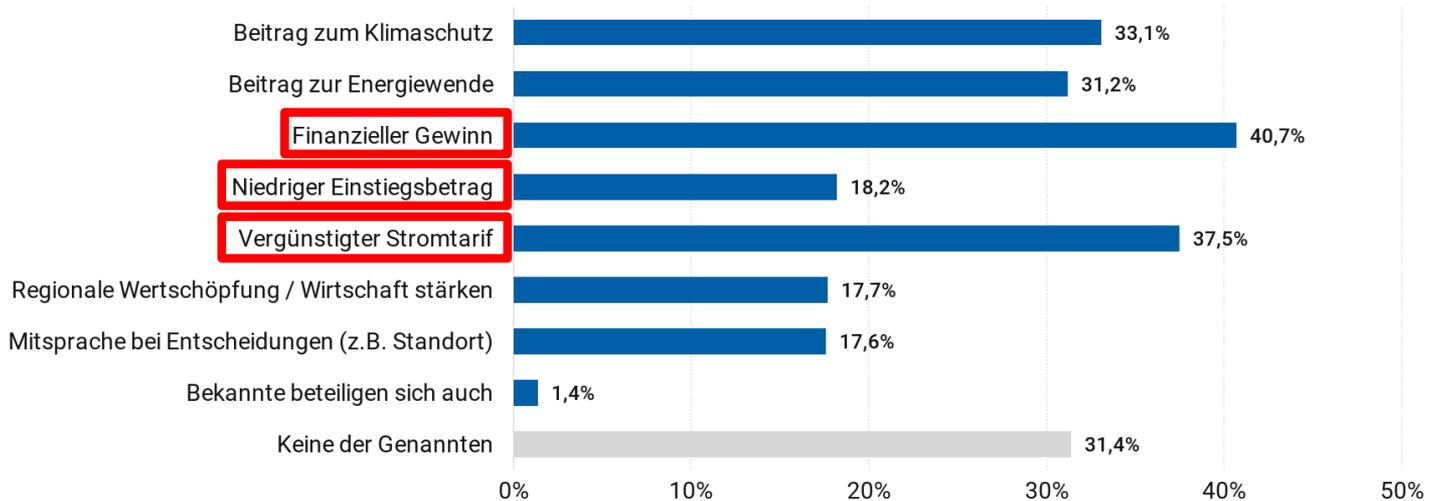
Mehrfachantwort möglich | Stat. Fehler Gesamtergebnis: 3,5% | Stichprobengröße: 2.501 | Befragungszeitraum: 17.09.21 - 28.09.21

Was wissen wir über den Zusammenhang von Bürgerenergie und Akzeptanz?

Umfrageergebnisse: Bevölkerung NRW 2021 (n = 2.800)

Welche dieser Punkte würden Sie dazu veranlassen, sich finanziell an einem Windpark in Ihrer Nähe zu beteiligen?

📍 Nordrhein-Westfalen

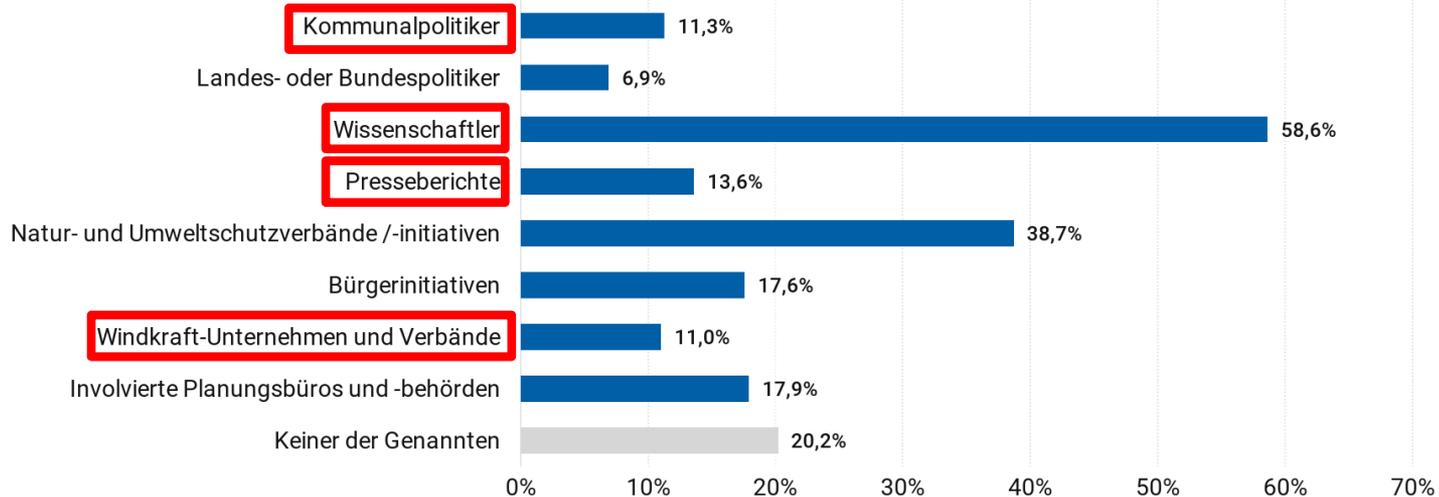


Mehrfachantwort möglich | Stat. Fehler Gesamtergebnis: 3,6% | Stichprobengröße: 2.500 | Befragungszeitraum: 17.09.21 - 29.09.21

Was wissen wir über den Zusammenhang von Bürgerenergie und Akzeptanz?

Umfrageergebnisse: Bevölkerung NRW 2021 (n = 2.800)

Angenommen in Ihrer Nähe wird ein Windpark geplant, welche Informationsquelle zur Windenergie würden Sie in dieser Situation als glaubwürdig einstufen?  Nordrhein-Westfalen

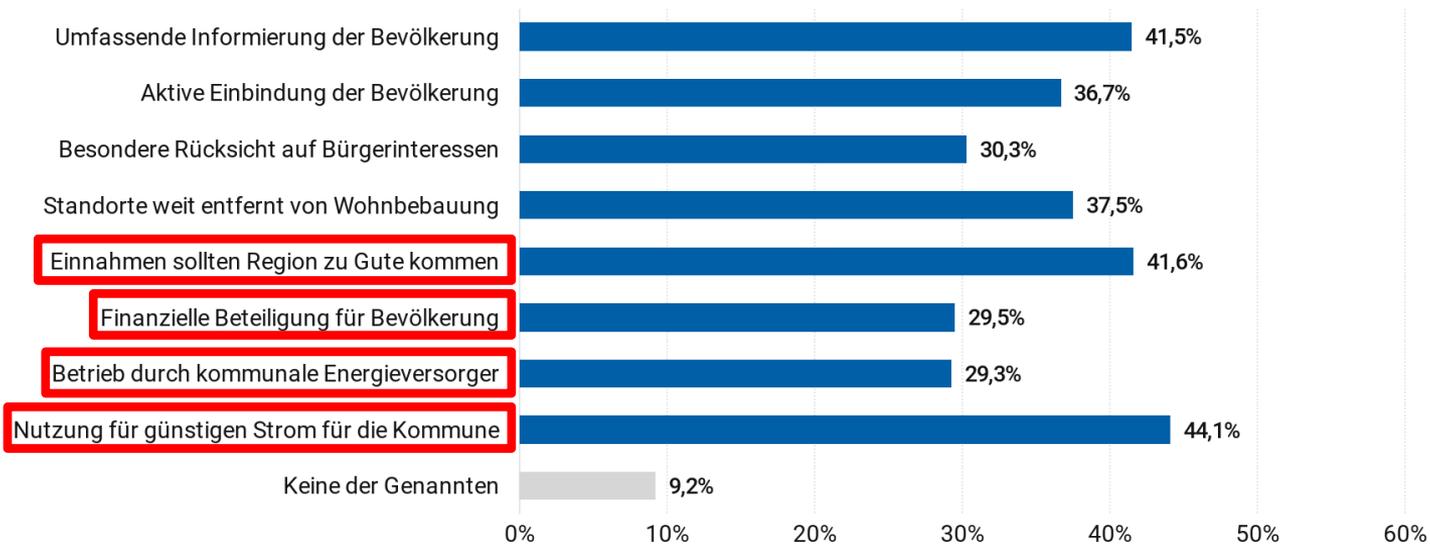


Mehrfachantwort möglich | Stat. Fehler Gesamtergebnis: 3,5% | Stichprobengröße: 2.502 | Befragungszeitraum: 17.09.21 - 28.09.21

Was wissen wir über den Zusammenhang von Bürgerenergie und Akzeptanz?

Umfrageergebnisse: Bevölkerung NRW 2021 (n = 2.800)

Was würden Sie sich für den Bau eines Windparks in Ihrer Nähe wünschen?  Nordrhein-Westfalen

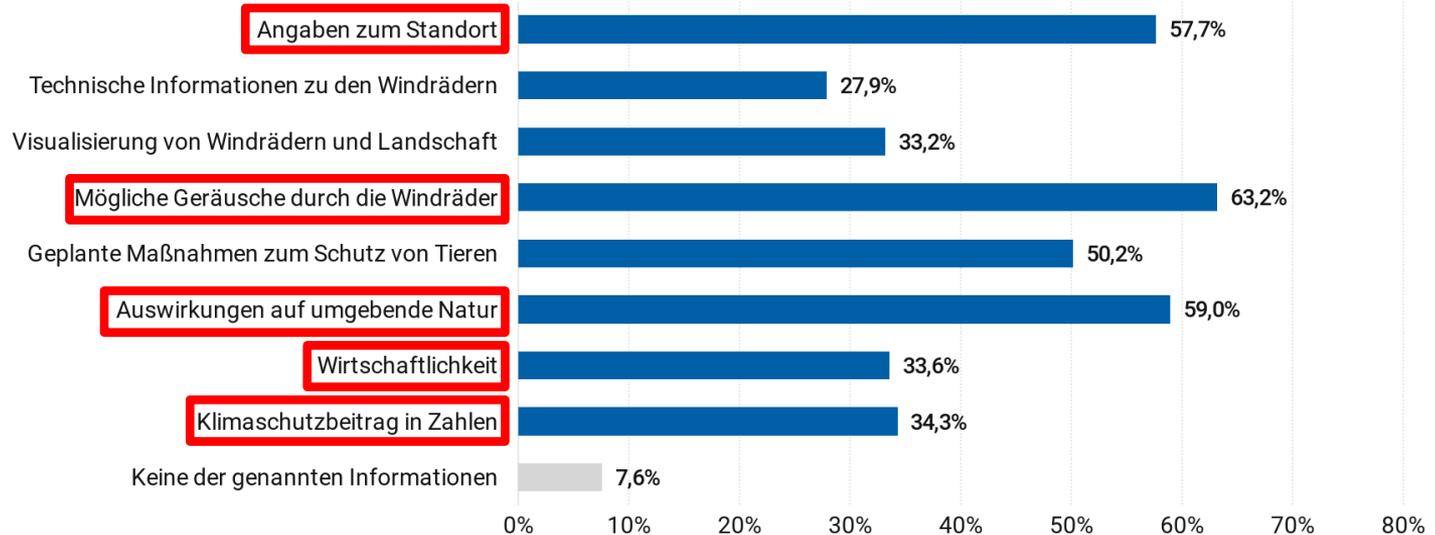


Mehrfachantwort möglich | Stat. Fehler Gesamtergebnis: 3,5% | Stichprobengröße: 2.501 | Befragungszeitraum: 17.09.21 - 28.09.21

Was wissen wir über den Zusammenhang von Bürgerenergie und Akzeptanz?

Umfrageergebnisse: Bevölkerung NRW 2021 (n = 2.800)

Welche Informationen würden Sie erhalten wollen, bevor ein Windpark in Ihrer Nähe gebaut wird?  Nordrhein-Westfalen



Mehrfachantwort möglich | Stat. Fehler Gesamtergebnis: 3,6% | Stichprobengröße: 2.502 | Befragungszeitraum: 17.09.21 - 28.09.21

Was wissen wir über den Zusammenhang von Bürgerenergie und Akzeptanz?

Internationale Studien: Wichtigste Erkenntnisse

- **Finanzielle Beteiligung steht NICHT an erster Stelle der Akzeptanzfaktoren**
- Wichtigster Faktor: **Prozessuale Gerechtigkeit**: Fairness, Transparenz, Offenheit in der Planung und Umsetzung
- **Spannendes Ergebnis**: Menschen akzeptieren Windkraft, die sie grundsätzlich ablehnen dann, wenn der Prozess in einem konkreten Fall gut gelaufen ist
- **Akzeptanz** ist daher **EINZELFALLABHÄNGIG**
- Bürgerenergie kann dann Akzeptanz erzeugen, wenn sie diesen Kriterien auch entspricht + möglichst viele beteiligt / divers ist (**KEIN "Zahnarzt-Windpark"**) + wenn die Bevölkerung das Gefühl hat, aus der Gemeinschaft heraus („**WIR-Gefühl**“) entsteht ein Projekt, mit dem man sich selbst identifizieren kann („**finde die Leute gut, Beteiligung gut, Ergebnis gut**“)
- Akzeptanz von **Bürgerstrom** bildet das spiegelbildlich ab: Lokale Projekte **FIRST**
- **Lokale Stromtarife erhöhen Akzeptanz**

Förderliche und hemmende Faktoren

Was steigert die Akzeptanz?

- **Lokale Projekte:** Einbeziehen, einbeziehen, einbeziehen
- **Externe Projekte:** Lokale Bezugspunkte setzen, auf lokale Kontexte eingehen, z.B. Angebote / Investitionen in die Gemeinschaft / lokal präsent sein
- Prozess transparent gestalten: **Bevölkerung „mitnehmen“**
- **Niedrige Einstiegsbeträge** / Volumen, flexible Laufzeiten, einfache Exit-Optionen
- **WIR-Gefühl** erzeugen, sich in die Öffentlichkeit einbringen, „Windpark-Fest“
- Aus Beteiligten-Perspektive: Unmittelbares Erlebnis / Effekt (**Selbstwirksamkeit**) ist sehr förderlich: Zum Beispiel beim Besuch der Anlagen
- Auf **Kritiker / Gegner eingehen**, spezielle Beteiligungs-/Gesprächsangebote schaffen!

Fazit: Handlungsempfehlungen

Wie kann Bürgerstrom konkret gestärkt werden?

- **Bestehende Ressourcen vor Ort Nutzen:** Wo Engagement vorhanden ist, kann weiteres hinzukommen (Beispiel: Örtliche Vereine, Glaubensgemeinschaften)
- Funktion von **Intermediären** als **Multiplikatoren** und **Vorbilder** nutzen (Faktor **Vertrauen**): Wenn eine „angesehene“ Gemeinschaft / Individuen Solartools nutzt, dann wirkt es anziehend und attraktiv, das ebenfalls zu machen (Kampagnen / Vernetzung)
- An lokale Stimmung im Rahmen größerer Vor-Ort-Initiativen andocken: Auf ein urbanes / ländliches Projekt („Nachhaltiges Quartier“, „Energiedorf“, „Stromrebell“) kann aufgesattelt werden: ***Bürgerstrom on top, damit wir noch besser werden!***
- Im Falle peripherer Räume / strukturschwacher Regionen: **Individuellen Nutzen** ins Zentrum rücken, deutlich spürbare **Vorteile** vermitteln (***Stromrechnung halbieren!***)
- Last but not least: **Sichtbarkeit** herstellen + **Anerkennung** vermitteln: **Solar-Selfie** veröffentlichen, Preise für beste Solar-Selfies vergeben, persönliches Anschreiben!